

Helge Ziems

Wartiner Str. 30

13057 Berlin

helge.ziems@kabelmail.de

Tolle Volksfeststimmung beim Lafevent im Berliner Norden . Die Kleingärtner der Anlage Falkenhöhe Nord und der LC Ron-Hill Berlin hatten zum **14.Hohenschönhausener Gartenlauf** eingeladen, gleichzeitig auch elfter Wettbewerb beim Berliner Läufer-Cup. Die Cheerleader des SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde, Clown Lulu sowie die Trommler der Samba-Kids Berlin wussten mit ihren Auftritten zu gefallen, ihnen standen die 307 Aktiven nicht nach. Günstige Startzeiten und angenehmes Laufwetter ließen sogar einen Doppelstart über 5,7 km und 11 km zu; ein Angebot, das einige Läufer nutzen. Im Mittelpunkt des Interesses vor allem die kurze Distanz als Berlin-Cup-Strecke. Christoph Heinze (18:59/Berlin) ließ Dr. Daniel Göhring (19:18/LAC Berlin) hinter sich, stellte aber einen neuen Streckenrekord auf. Wie im Vorjahr und mit etwas Abstand Dritter im Bunde: Jan Förster (20:08/ LG Süd Berlin). Christoph Heinze gewann anschließend auch über 11 km, diesmal im Endspurt in 38:37 min., knapp dahinter der Sieger von 2009 über 5,7 km Olaf Haller (38:40/Kissingen SV Berlin) und Uwe Laenger (38:45/1.FC Union Berlin). Und bei den Frauen? Hier ging der Tageserfolg an den Weißenseer SV, ihn besorgte Marlene Hunger in 23:21 Minuten. Mit auf dem „Treppchen“ Antje Hehn (SCC Berlin) sowie gleichauf Anna-Katharina Klöpfer (beide 23:38/Berlin). Über den „langen Kanten“ konnte Steffi Winkler vom gastgebenden LC Ron-Hill ihren Vorjahreserfolg nicht wiederholen, sicherte sich aber Rang drei in 50:15 Minuten. Edeltraud Musiol (47:00/OSC Berlin), Siegerin 2009 über 5,7 km, lief fünf Sekunden hinter Marit Rosenow (46:55/Turbine Neubrandenburg) ein und konnte so den einzigen Sieg eines auswärtigen Teilnehmers nicht verhindern. Wie in den Vorjahren unter den Ehrengästen: „Schirmfrau“ Christina Emmrich, Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Lichtenberg, und Gesine Löttsch, Parteivorsitzende der Linken. Letztere wartete neben der reichhaltigen Tombola mit einem Ehrenpreis auf: Besuch mit Essen im Reichstagsgebäude Deutscher Bundestag.

Helge Ziems